

erhielt Preis



Zum sechsten Mal wurde der Wilnsdorfer Umweltpreis, die Umweltbuche, am 15. April verliehen. Die Fraktionen von Grüne, FDP und SPD im Rat der Gemeinde zeichnen mit diesem Preis Engagement aus, das in die Zukunft gerichtet ist und zur Nachahmung empfohlen wird.



Auf Vorschlag der Grünen erhielt in 2010 die Betriebsgemeinschaft Birkenhof (Wilgersdorf) diese Anerkennung, die zwei Bestandteile hat: einen kleinen Geldbetrag und das Pflanzen einer Buche. Auf Vorschlag der Familien

Jungclausen, Roth und Fischer/Honert wurde die Rotbuche oberhalb des zur Zeit im Bau befindlichen Hofladens gepflanzt. Die Betriebsgemeinschaft Birkenhof wurde geehrt, weil sie biologisch-dynamische Landwirtschaft mit Direktvermarktung betreibt. Auch die CO₂-Bilanz ist vorbildlich, weil auf zwei Dächern Solaranlagen



bio-dynamische Qualität

installiert wurden und Heizungswärme durch Holz und Gas erzeugt wird. Die Neubauten sind als Passivenergiegebäude und der neue Hofladen wird mit Dachbegrünung errichtet. Die Betriebsgemeinschaft ist nicht nur Wohngemeinschaft von drei Familien, sondern hat sich in ihrem Tun der Gesellschaft geöffnet. Die Idee, Wohnmöglichkeiten im Alter auf dem Gelände des Birkenhofes zu schaffen, also das Zusammenleben und -arbeiten von mehreren Generationen, liefert einen weiteren Grund für die Auszeichnung.

Der Betriebsgemeinschaft und der Landwirtschaftlichen Gemeinschaft Siegerland e.V. ist für die seit 1994 geleistete Arbeit zu danken. Die, die den Preis ausgelobt haben, wünschen für die Zukunft gutes Gelingen.

Der Betriebsgemeinschaft und der Landwirtschaftlichen Gemeinschaft Siegerland e.V. ist für die seit 1994 geleistete Arbeit zu danken. Die, die den Preis ausgelobt haben, wünschen für die Zukunft gutes Gelingen.